

AKTION «2 X WEIHNACHTEN»

## Bescherung im April

Nicht benötigte Geschenke weiter verschenken und anderen Menschen helfen, die nicht so gut dastehen. Das Feuer dieser Idee glüht weiter: Heuer findet die Aktion zum neunten Mal statt, vom 24. Dezember 2005 bis 5. Januar 2006.

VON MARCEL FRIEDLI

«Ich konnte einfach nicht mehr.» Im vergangenen April wurde die Situation im familiären Umkreis für die 42-jährige Manuela I. untragbar. Sie entschloss sich, mit ihrem elfjährigen Sohn Keven wegzugehen. «Ich hatte kein Geld», erinnert sie sich, «und wusste nicht, wo ich die nächste Nacht verbringen sollte.»

### Volle Schränke

In dieser Notlage wandte sie sich an den «Unterschlupf für Frauen und Kinder in Not» in Brig. Diese soziale Institution bot ihr und Keven vorübergehend eine Unterkunft und unterstützende Beratung. Sie ist eine von zahlreichen sozialen Institutionen, die letztes Jahr im Rahmen der SRK-Aktion «2 x Weihnachten» in den Genuss von Lebensmitteln und Spielzeugen gekommen ist.

☑ Dieser verarmten Betagten in Rumänien helfen die Nahrungsmittel und Hygieneartikel aus «2 x Weihnachten» zum Überleben.



© SRK

In den Schränken der Wohnung fanden Manuela I. und Keven Teigwaren, Ovomaltine, Reis, Schokolade, Kaffee. «Es war wie Weihnachten im April», erinnert sich die 42-jährige Haushälterin.

«Die Frauen, die zu uns kommen, sind sehr dankbar für diese Hilfe des Roten Kreuzes», weiss Caroline Stoffel vom «Unterschlupf für Frauen und Kinder in Not». Nicht ausschliesslich Lebensmittel sind willkommen: «Die gespendeten Spielsachen, Spiele, das Malmaterial und die Bücher haben Keven von den akuten Problemen abgelenkt», erinnert sich seine Mutter.

### Sinnvoll weiterschenken

Gutes tun, indem man sinnvoll weiterverschenkt. Dieser Idee wird auch dieses Jahr nachgelebt: Vom 24. De-

zember 2005 bis zum 5. Januar 2006 nehmen alle Post-Stellen in der Schweiz Geschenk-Pakete kostenlos entgegen und geben vorgedruckte Adress-Etiketten ab. Über 500 Freiwillige sortieren die Pakete mit haltbaren Lebensmitteln, Hygiene-Artikeln, Spielsachen und Büchern im SRK-Logistik-Center in Wabern bei Bern. Die Rotkreuz-Kantonalverbände verteilen die Geschenke danach über soziale Institutionen zur Hälfte an Bedürftige in der Schweiz. Die andere Hälfte kommt Menschen in Osteuropa mit Schwerpunkt im von Hochwassern betroffenen Südwesten Rumäniens zugute. Auch dort sind Nahrungsmittel und Hygiene-Artikel sehr willkommen.

### Hoffnungsschimmer

Manuela I. blickt nun wieder optimistisch in die Zukunft: Sie hat eine Arbeit gefunden und plant, wieder nach Hause zurückzukehren. «Es könnte sich zum Guten entwickeln», meint sie lächelnd. +

☑ Haben das Lachen nicht verlernt: Manuela I. mit ihrem elfjährigen Sohn Keven. Nach schwierigen Zeiten leuchten nun wieder Hoffnungsschimmer – auch dank der Hilfe des SRK mit «2 x Weihnachten».



© zVg

2004



© SRK

📦 76 000 Pakete sortierten rund 500 freiwillige Mitarbeitende letztes Jahr. Die Geschenke kommen Menschen in Not zugute.

### > REKORD

Das vergangene Jahr war ein Meilenstein in der Geschichte der Initiative «2 x Weihnachten»: Mit rund 76 000 Paketen wurde der Erfolg früherer Jahre übertroffen. Die Artikel im Gesamtwert von rund 4 Millionen Franken wurden je zur Hälfte an Bedürftige in der Schweiz und in den osteuropäischen Ländern Rumänien, Weissrussland und Moldawien verteilt. Schweizer Radio DRS begleitete die Aktion mit täglichen Informationssendungen und Reportagen über Rumänien. An «2 x Weihnachten» beteiligen sich neben dem SRK die SRG SSR idée suisse und die Post; Coop ist Sponsor.